

Kapazitäten für Qualitätsstahl in der Ukraine unzureichend

Bleche aus nichtrostendem Stahl knapp / Von Harald Meyer

Kiew (bfai) - **Ihren Bedarf an Blechen aus nichtrostendem Stahl deckt die Ukraine weit überwiegend aus Importen.** Der einzige Inlandshersteller von Walzgut und Halbfabrikaten aus rostfreiem Stahl, das zum Konzern Interpipe (Dnipropetrowsk) gehörende Werk DniproSpezStal, fertigt keine Bleche. Auch bei Form- und Profilstahl sowie bei Rohren aus nichtrostenden Stahlsorten kann die ukrainische Metallwirtschaft ihren Inlandsbedarf zurzeit nur durch Importe decken, da die eigene Produktion größtenteils in den Export geht.

Nur bei allgemeinem Baustahl (Massenstahl) ist die Ukraine eine Exportgroßmacht. Ganz anders sehen die Dinge aus, wenn es um rost- und säurebeständige Stahlsorten geht. Der einzige Inlandshersteller von Edelbaustahl und rostfreiem Stahl ist das zum Rohrindustrie-Imperium des ukrainischen Tycoons Wiktor Pintschuk gehörende Werk **DniproSpezStal** (Umsatz 2006: umgerechnet 504 Mio. US\$, +14% gegenüber 2005). Dieses verfügt jedoch nicht über Produktionskapazitäten für nichtrostende Edelstahlbleche. Die Importquote der Ukraine lag hier 2006 bei 99,5%.

Im Übrigen lässt DniproSpezStal Flacherzeugnisse im nahegelegenen Hüttenkombinat SaporoshStal (Saporishshja) fertigen. Das Werk ließ kürzlich verlauten, dass es zurzeit keine Pläne verfolge, die Produktion von nichtrostenden Blechen aufzunehmen. Branchenbeobachter kritisieren, dass die beiden Unternehmen DniproSpezStal und SaporoshStal wegen der Bedarfsänderungen in der Ukraine inzwischen in hohem Maße am Inlandsmarkt vorbei produzierten. Die Kapazitäten für die Herstellung von lackierten sowie kunststoff-beziehungsweise folienbeschichteten Blechen seien absolut unzureichend. Für Bleche aus rostfreiem Stahl fehlten sie ganz.

Herstellung von nichtrostendem Stahl und Erzeugnissen daraus (in t)

| Produktgruppe | 2005 | 2006 | 1. Halbjahr 2006 | 1. Halbjahr 2007 | Veränderung 1. Halbjahr 07/06 (in %) |
|---|---------|---------|------------------|------------------|--------------------------------------|
| Roh- und Gussblöcke, Barren und Brammen, Halbzeug | 116.214 | 120.324 | 57.186 | 68.763 | 20,2 |
| Form- und Profilstahl | 52.548 | 53.162 | 23.954 | 28.141 | 17,5 |
| Bleche, Walzblech (Coils usw.) | 375 | 315 | 52 | 185 | 255,8 |
| Rohre | 14.990 | 17.200 | 10.000 | 9.300 | -7,0 |

Quelle: Staatskomitee für Statistik der Ukraine (DershKomStat), Kiew September 2007

Während die ukrainische Eisen- und Stahlindustrie den Inlandsmarkt in erster Linie mit Baustahl, fertigem Walzgut und anderen Fertigerzeugnissen beliefert, überwiegen in der Produktparte "Rostfrei-Erzeugnisse" Roh- und Gussblöcke, Barren und Brammen sowie Halbfabrikate. Der Grund hierfür liegt darin, dass die inländischen Abnehmer aus dem Schwermaschinenbau und anderen Branchen meist über eigene Verarbeitungskapazitäten für die Rohlinge und Halberzeugnisse verfügen.

Fertige Bedachungsbleche aus nichtrostendem Stahl zum Beispiel kommen nahezu ausschließlich aus dem Import. Dasselbe gilt für andere zugeschnittene Bleche. Aber auch bei Schrauben, Muttern und Verbindungselementen sowie bei Behältern und Armaturen aus nichtrostendem Stahl sind die Importquoten relativ hoch.

Ausfuhr von rostfreiem Stahl und Erzeugnissen daraus (in t)

| Produktgruppe | 2005 | 2006 | 1. Halbjahr 2006 | 1. Halbjahr 2007 | Veränderung 1. Halbjahr 06/07 (in %) |
|---|--------|--------|------------------|------------------|--------------------------------------|
| Roh- und Gussblöcke, Barren und Brammen, Halbzeug | 10.070 | 7.367 | 3.239 | 1.398 | -56,8 |
| Form- und Profilstahl | 37.030 | 36.063 | 14.819 | 21.043 | 42,0 |
| Bleche, Walzblech (Coils usw.) | 66 | 220 | 132 | 150 | 13,6 |
| Rohre | 13.522 | 17.600 | 8.236 | 9.021 | 9,5 |

Quelle: DershKomStat

Der Vergleich der Tabellen (Herstellung und Ausfuhr) verdeutlicht, dass die ukrainischen Hersteller von Form- und Profilstahl sowie von Rohren aus rostfreiem Stahl überwiegend für den Bedarf ausländischer Abnehmer produzieren. Wichtigste Exportmärkte sind die Europäische Union (Form- und Profilstahl) und Russland (Rohre).

Einfuhr von rostfreiem Stahl und Erzeugnissen daraus (in t)

| Produktgruppe | 2005 | 2006 | 1. Halbjahr 2006 | 1. Halbjahr 2007 | Veränderung 1. Halbjahr 06/07 (in %) |
|---|--------|--------|------------------|------------------|--------------------------------------|
| Roh- und Gussblöcke, Barren und Brammen, Halbzeug | 118 | 273 | 112 | 485 | 333,0 |
| Form- und Profilstahl | 9.129 | 6.007 | 3.532 | 2.321 | -34,3 |
| Bleche, Walzblech (Coils usw.) | 18.548 | 17.832 | 9.056 | 11.023 | 21,7 |
| Rohre | 3.215 | 4.773 | 1.952 | 1.522 | -22,0 |

Quelle: DershKomStat

Der Inlandsabsatz von Blechen und Bändern, Zuschnitten und Coils belief sich in den Jahren 2005 und 2006 auf ein Gesamtvolumen von jeweils rund 18.000 bis 19.000 t. Dieser Bedarf wurde nahezu vollständig durch Importe befriedigt. Ähnliches gilt für Rohre (Marktvolumen rund 4.500 t), bei denen rechnerisch die gesamte ukrainische Produktion in den Export ging. Form- und Profilstahl (Marktvolumen 23.000 t) kamen zu 25 bis 40% aus der Einfuhr. Bei Roh- und Gussblöcken, Brammen und Halbzeug (Marktvolumen annähernd 110.000 t) dominierten ukrainische Erzeugnisse den Markt; Importe waren nur von untergeordneter Bedeutung. Im Geldausdruck hatte der ukrainische Markt für nichtrostenden Stahl und Erzeugnisse daraus in den Jahren 2005 und 2006 ein Volumen von 1,5 Mrd. bis 1,7 Mrd. Griwna (290 Mio. bis 335 Mio. US\$).

Einfuhr von rostfreiem Stahl und Erzeugnissen daraus (in 1.000 US\$)

| Produktgruppe (HS) | 2005 | | 2006 | |
|---|-----------|---------------------------|-----------|---------------------------|
| | insgesamt | Anteil Deutschland (in %) | insgesamt | Anteil Deutschland (in %) |
| Nichtrostender Stahl in Rohblöcken (Ingots) | 481 | - | 948 | - |
| Flacherzeugnisse, Breite über 600 mm | 38.063 | 11,7 | 42.038 | 9,4 |
| Flacherzeugnisse, Breite unter 600 mm | 1.970 | 5,6 | 3.853 | 3,7 |
| Walzdraht | 17 | - | 54 | - |
| Stabstahl und Profile | 24.484 | 0,2 | 19.894 | 1,0 |
| Draht | 5.112 | 15,0 | 4.600 | 12,4 |

Quelle: DershKomStat

Juri Fomin, Leiter der kaufmännischen Abteilung der im Groß- und Einzelhandel mit Walzgut tätigen Firma **Uniton** (Saporishshja) bekundete, dass der Binnenmarkt der Ukraine in dieser Produktparte 2006 um 10 bis 15% gegenüber 2005 gewachsen sei. Eine ähnliche Wachstumsdynamik zeichne sich auch für 2007 ab. Das Marktpotenzial sei bisher nicht annähernd ausgeschöpft. In Mittel- und Westeuropa liege der Verbrauch von rostfreiem Stahl pro Kopf und Jahr bei 5 bis 6 kg. Für die Ukraine geht aus den oben genannten Zahlen ein Pro-Kopf-Verbrauch von 2 bis 3 kg hervor.

Wjatscheslaw Pantelejew, Direktor der zum chinesischen Konzern Taiyuan Iron&Steel Company Ltd. (TISCO) gehörenden Stahlhandelsfirma **Tisco Ukraina** (Dnipropetrowsk), bekundet, dass die ukrainischen Importe von Blechen und anderen Flacherzeugnissen aus nichtrostendem Stahl aus der VR China und Indien zuletzt stark zugenommen hätten. Der Anteil Chinas an der ukrainischen Gesamteinfuhr von Blechen aus rostfreiem Stahl sei von 0,1% (2005) über 4,3% (2006) auf 28,8% (1. Halbjahr 2007) gestiegen.

Vom 18. bis 20.10.07 findet in Kiew das Metall-Forum statt, die größte und bedeutendste Messe der ukrainischen Metallindustrie. Das Anmeldeformular sowie viele nützliche Informationen rund um die Ausstellung finden sich auf der Internetseite des Veranstalters. (H.M.)

Kontaktanschriften

Metall-Forum

Morr 47, D-41239 Mönchengladbach

Tel.: 02166/610 387, Fax: -310 883

E-Mail: info@metal-forum.org

Internet: <http://www.metall-forum.org>

Ansprechpartner: Herr Bougie

Uniton Saporishshja

ul. Chubanova, 69600 Zaporozhye, Ukraine

Tel.: 0038 0612/13 54-55 oder -56, Fax: -57

E-Mail: uniton@uniton.zp.ua

Internet: <http://www.uniton.com.ua>